

Wann und wo?

Wann?

Vom 30. Juni bis 2. Juli 2016 bei
„Erlebnis Maschinenbau – Technik, die fasziniert“.

Wo?

In ganz Nordrhein-Westfalen.
Informationen über die Unternehmen und die Standorte
gibt es unter
www.erlebnis-maschinenbau.de



Die Karte von Nordrhein-Westfalen zeigt die Standorte der Unternehmen, die im letzten Jahr teilgenommen haben. Rund 80 Unternehmen haben ein tolles Programm aufgestellt, das von ca. 4.500 Schülerinnen und Schülern genutzt worden ist, um sich schlau zu machen und zu erfahren, was Technik ist und welche Chancen der Maschinenbau bietet.

Partner der Initiative



IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen

Industrie- und Handelskammern NRW

Vertreten durch
Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Klaus Appelt
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal (Elberfeld)
E-Mail: k.appelt@wuppertal.ihk.de



VDMA NRW

Verband Deutscher Maschinen- und
Anlagenbau e.V. NRW
Brigitte Fürstenau
Grafenberger Allee 125, 40237 Düsseldorf
E-Mail: brigitte.fuerstenau@vdma.org

METALL NRW

Metall NRW

Verband der Metall- und Elektro-Industrie NRW e. V.
Dr. Peter Janßen
Uerdinger Straße 58-62, 40474 Düsseldorf
E-Mail: janssen@metallnrw.de



IG Metall Bezirksleitung NRW

Thomas Hay
Roßstr. 94, 40476 Düsseldorf
E-Mail: thomas.hay@igmetall.de

In Kooperation mit



OWL Maschinenbau e. V.

Imke Rademacher
Ritterstraße 19, 33602 Bielefeld
E-Mail: rademacher@owl-maschinenbau.de

Wir unterstützen



Zukunft durch
Innovation

Nordrhein-Westfalen

Internet: www.zukunft-durch-innovation.de



30. Juni
bis 2. Juli
2016

Erlebnis Maschinenbau

...Technik,
die fasziniert...



www.erlebnis-maschinenbau.de

Weitere Hinweise zu Stellenangeboten
finden Sie unter
www.talentmaschine.de

Schirmherrschaft: Rainer Schmelzer,
Minister für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



30. Juni
bis 2. Juli
2016

Erlebnis Maschinenbau

...Technik,
die fasziniert...



Berufe von A bis Z

Im Maschinenbau sind Berufe von A wie Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin bis Z wie Zerspanungsmechaniker/Zerspanungsmechanikerin zu Hause, insgesamt sind es mehr als 25 gewerblich-technische Berufe. Manche kann man in drei, andere in zwei Jahren erlernen.

Wenn Du mehr wissen willst – hier gibt's Infos aus erster Hand!

Unter dem Motto „Erlebnis Maschinenbau – Technik, die fasziniert“ öffnen viele Maschinenbauunternehmen in NRW jedes Jahr ihre Türen, um Schülerinnen und Schülern nicht nur ihre Arbeit, sondern auch die Ausbildungsberufe im Maschinenbau vorzustellen. Interessantes aus dem Maschinenbau von A bis Z gibt's in diesem Jahr vom 30. Juni bis 2. Juli 2016.

Azubis und Ausbilder geben Euch Infos aus erster Hand. Sie zeigen Euch an ihren Arbeitsplätzen und in der Lehrwerkstatt, was man in den jeweiligen Berufen lernt. Und sie erklären Euch, welche

Abschlüsse möglich sind und wie ihr Euch später beruflich weiterentwickeln könnt. In ganz NRW sind rund 80 Unternehmen dabei – vielleicht ist ja auch Euer späterer Arbeitgeber darunter. Denn der Maschinenbau sucht motivierte und kreative Azubis und Mitarbeiter!

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule-Beruf in **NRW**

Übrigens: Eine Teilnahme am Erlebnis Maschinenbau kann auch als Berufsfelderkundung im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ anerkannt werden.



Automobiltechnologie



Energie- und Umwelttechnologie

Maschinenbau: viele Aufträge, viele Firmen, viele Jobs, viele Ausbildungsplätze

Der Maschinenbau stellt Maschinen her – die Maschinen, mit denen man später andere Produkte herstellen kann: Autos, Landmaschinen, Krananlagen, Pumpen für Kläranlagen oder das Gehäuse von Deinem Handy und MP3-Player. Der Maschinenbau fertigt sogar große Anlagen, um damit später Müll zu sortieren, Getränkeflaschen zu befüllen oder auch Windräder zu bauen ... **und viele tausend andere Maschinen in der High-Tech-Industrie.**

Diese Vielfalt zeigt schon: Der Maschinenbau ist eine große und wichtige Branche in der deutschen Wirtschaft. Viele kleine und mittlere Maschinenbau-Betriebe stellen zusammen die meisten Industriearbeitsplätze in Deutschland. Da sie mehr als 70 Prozent ihrer Produkte in andere Länder verkaufen, verhelfen sie Deutschland seit Jahren zum Titel „Exportweltmeister“.



Landtechnik



Förder- und Verpackungstechnologie